

Stockberg



Am Risipass

Tourenleiter:	Peter Beyer	
Anzahl Teilnehmer:	6	
Schwierigkeit:	B T2	
Datum, Ziel:	Sonntag, 4. Nov. 2018	Stockberg 1781 m
Talort Abmarsch:	Lutertannen, 1030 m	
Talort Rückkehr:	Lutertannen, 1030 m	
Abmarsch, Rückkehr:	09 30Uhr, 14:25 Uhr	
Pausen:	ca. 1 Std.	
Marschzeit:	3:55 Std	
Höhenmeter:	795 m	
Anreise mit:	2 Autos	
Abfahrt in Altstätten:	08:00 Uhr	

Zusammenfassung:	<p>Abfahrt in Altstätten um 8 Uhr bei schönem Wetter, Föhn Kaffeepause auf Schwägälp im Hotel Abmarsch in Lutertannen, über den Chatzenbach und weiter auf dem Alpweg über Langzimmer zum Risipass. Pause mit schöner Sicht übers Toggenburg Auf gutem Weg zur Alp Stockberg, dann weglos durch den Südhang zum Ostgipfel und auf dem Grat zum Gipfel Lange Pause mit Rundblick, warm, einige Windböen Abstieg auf dem guten Weg via Alp Stockberg zum Risipass. weiter auf dem Strässchen via Blackentolen, Riet nach Lutertannen. Rückfahrt mit Zwischenhalt in Gais</p>
-------------------------	---

Tourenbericht:

Bei schönem Wetter Abfahrt bei Stark zur Schwägalp, Restaurant Passhöhe geschlossen, darum Mehrzweckhalt im neuen Hotel.

Weiterfahrt nach Lutertannen, dort Abmarsch um 9:30h zum schlecht erhaltenen Brüggli über den Chatzenbach. Steil geht's über die teils nasse Rietwiese zum Alpenpanoramaweg 3, der via Chatzenloch, Langzimmer zum Risipass führt. Die angeregte Unterhaltung zeigt, dass wir in gemütlichem Tempo unterwegs sind.

Dort angekommen geniessen wir den Znüni bei schöner Aussicht, angenehmer Temperatur und etwas Wind.

Weiter geht's auf dem Alpsträsschen Richtung Alp Stockberg. Diese lassen wir links liegen und steigen in weglosem, steiler werdendem Gelände durch die Waldlücke hinauf. Es ist schön trocken, langes Gras wechselt mit Erikastauden, der Hang ist gut gestuft, so dass man immer gute Tritte findet.

Bald erreichen wir den Grat mit Tiefblick und hinüber zu Hinterfallenkopf, Hochalp und in die Nordwestwände des Alpsteins. Einem abgelegten Stacheldraht entlang folgen wir dem Grat zum Gipfel, wo wir einige Wanderer antreffen. Es bietet sich ein wunderbarer 360° Rundblick.

Wegen heftigen Föhn Böen suchen wir nach ruhigen Plätzchen; aber sehr bald wird es beinahe windstill, und wir geniessen eine lange Mittagspause auf dem Gipfel.



Marlis auf dem Stockberg mit Alpstein

Den Abstieg machen wir auf dem staubtrockenen Weg auf dem SSW-Grat bis zur Abzweigung, wo es horizontal zur Alp Stockberg geht.

Immer wieder treffen wir verspätete Blümchen an und sehr spezielle kleine Enziane mit einem weissen Stern. Bald ist die Runde bei der Alp komplett, und wir steigen auf dem Strässchen zum Risipass zurück.



Der Abstieg nach Lutertannen verläuft via Blackentolen, Riet, Glattdach teils auf der Alpstrasse, teils auf Wegen. Über dem Chli Stockberg sehen wir einen Steinadler kreisen.

Zufrieden beginnen wir um 14:30h die Heimfahrt, Zwischenhalt im Café Böhli in Gais. Eine lohnende Herbsttour bleibt in bester Erinnerung.

Teilnehmer:

Marlis Tännler, Helena Sonderegger, Margrit Hasler, Vera Lukàcs, Melitta Schumacher, Peter Beyer

Fotos:

Peter Beyer, Marlis Tännler

Tourenbericht:

Peter Beyer